

Allgemeines

Ort:

Saal Bodensee – Hotel Mercure in Bregenz
Platz der Wiener Symphoniker 2
Tel.: ++43/(0)55 74/46 100
Fax: ++43/(0)5574/46100-175
e-mail: H0799-SB@accor.com

Organisation:

O. Univ. Prof. Dr. Ewald Tentschert
Institut für Geotechnik, FB Ingenieurgeologie der TU Wien
Mag. Gerd Frik, Verbund Wien

Auskünfte:

Tel.: ++43/0503130-50664 (Frik)
e-mail: gerd.frik@verbund.at
Mobil: ++43/(0)664-8286328 oder
Tel.: ++43/(0)1/58801-20300 (Tentschert)
e-mail: tentschert@tuwien.ac.at

Teilnahmegebühr:

Die folgenden Preise inkludieren die Tagungsgebühr,
Tagungsunterlagen, Kaffee, ein gemeinsames Mittagsbuffet
und Bustransport zum Abendempfang.
Für Mitglieder der nationalen Arbeitsgruppen:
€ 100,- / 135,- CHF
Für Nichtmitglieder:
€ 120,- / 160,- CHF
Für Studenten (nur mit Inskriptionsbestätigung):
€ 50,- / 65,- CHF

Anmeldung:

Mittels beigelegter Karte bei gleichzeitiger Einzahlung der
Tagungsgebühr (Angabe des Namens und des Kennwortes).
e-Mail: christine.cerny@tuwien.ac.at oder
FAX: ++43-(0)1-58801-20399

Für Teilnehmer aus Österreich und Deutschland:

Empfänger Ltd. auf: Österreichische Nationalgruppe der
International Association of Engineering Geology;
Die Erste Österreichische Spar-Casse-Bank AG
Kto. Nr.: 023-46788, BLZ: 20111
BIC: GIBAATWWXXX
IBAN: AT972011100002346788
Kennwort: 19. Bodenseetagung 2010

Für Teilnehmer aus der Schweiz

Postscheckkonto der SFIG – Zürich
Kto.Nr.: 80-16512-1
IBAN: CH73 0900 0000 8001 6512 1
BIC: POFICHBEXXX
Kennwort: 19. Bodenseetagung 2010

Anmeldeschluss: 08.10.2010

Die Anmeldung ist erst nach einbezahlter Tagungsgebühr
gültig.
Eine Rückerstattung einbezahlter Beiträge ist leider nur bei
Abmeldung vor dem Anmeldeschluss möglich. Die
Rückerstattung erfolgt nach Tagungsende.

Mit dem Hotel Mercure konnte von uns eine vergünstigte
Preisvereinbarung getroffen werden. Die Zimmerreservierungen
führen Sie bitte selbst bis spätestens **17.09.2010** mit einem
Verweis auf die Bodenseetagung durch.
Alle Zimmer inkludieren ein Frühstücksbuffet und sind mit
Bad/Dusche/WC ausgestattet.

Hotel Mercure ****
Platz der Wiener Symphoniker 2, A-6900 Bregenz
Tel.: ++43/(0)55 74/46 100
Fax: ++43/(0)5574/46100-175
e-mail: H0799-SB@accor.com

Hotelreservierung für andere Hotels:

Bregenz – Tourismus
Rathausstr. 35a
Tel.: ++43/(0)5574/4959-0
Fax: ++43/(0)5574/495959
e-mail: tourismus@bregenz.at

Informelles Treffen:

Für Teilnehmer, die bereits am 21.10.2010 anreisen, wird ein
informelles Treffen in einem Lokal in Bregenz organisiert.
Details erfragen Sie bitte ab 1. Oktober auf www.ig.tuwien.ac.at.

19. BODENSEETAGUNG

Ingenieurgeologie für Kleinprojekte

22. und 23. Oktober 2010

Hotel Mercure Bregenz

Gemeinsame Veranstaltung
der Fachsektion Ingenieurgeologie der Österreichischen
Geologischen Gesellschaft und der Österreichischen
Gesellschaft für Geomechanik
der Fachsektion Ingenieurgeologie der Deutschen Gesellschaft
für Geotechnik und der Deutschen Geologischen
Gesellschaft
der Schweizerischen Fachgruppe der Ingenieurgeologen

Tagungsprogramm

Freitag, 22. 10. 2010

8⁰⁰ Anmeldung im Tagungsbüro

9⁰⁰ Begrüßung

9¹⁵ **M. Scheikl**
(alpinfra, consulting + engineering gmbh, Salzburg, A)
ÖNORM B 4402: GEOTECHNISCHE UNTERSUCHUNGEN FÜR BAUTECHNISCHE ZWECKE, FLUCH ODER SEGEN FÜR KLEINPROJEKTE – EIN KRITISCHER RÜCKBLICK AUF DIE 2003 EINGEFÜHRTE NORM AUS SICHT DER INGENIEURGEOLOGIE

H.-M. Möbus / C. Ruch
(Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Freiburg i. Br., D)
INGENIEURGEOLOGISCHE STELLUNGNAHMEN IM ANHÖRUNGSVERFAHREN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE

C.G. Hoefler-Oellinger
(GEOCONSULT Consult.Engineers, Wals, A)
DIE GEOLOGISCHE KARTE IM SPANNUNGSFELD BEFUND – INTERPRETATION

10³⁵ **Pause**

11⁰⁵ **H. Rovina**
(Rovina + Partner AG, Varen, CH)
DIE ROLLE DES GRUNDWASSERS BEZÜGLICH HANGINSTABILITÄTEN/-ABBRÜCHEN IM FELS UND IM LOCKERGESTEIN IM MATTERTAL (VS), EINIGE BEISPIELE

N. Heim / A. Mechtler
(Technisches Büro für Geologie und Geotechnik, Krems, A / Gruppe Wasser, Wien, A)
WIENER LINIEN – NEUBAU DER ZENTRALWERKSTÄTTE SIMMERING; THERMISCHE GRUNDWASSERNUTZUNG; GEOLOGISCH-HYDROGEOLOGISCHE VORUNTERSUCHUNG UND PROJEKTIERUNG

12⁴⁰
14¹⁵

L. Bonzanigo
(geolog.ch SA, Bellinzona, CH)
UMFAHRUNG LUGANO VEDEGGIO – CASSARATE: VORTRIEB IN ARTESISCH GESpanNTEN AQUIFEREN UND ENTSPRECHENDE ÜBERWACHUNG

Gemeinsames Mittagessen

G. Meier
(Ingenieurbüro G.Meier, Wegfarth/Freiberg, D)
ZUR PROGNOSE VON BRUCH- UND DEFORMATIONSEREIGNISSEN

R. Krähenbühl
(BauGrundRisk GmbH, Chur, CH)
DARF DIE NOTWENDIGKEIT ÜBERALTERTER BAUWERKSANKER IN FRAGE GESTELLT WERDEN? WENN JA, WAS DANN?

W. Leithner
(Ingenieurkonsulent für Erdwissenschaften, Wien, A)
BAUSTELLE(N) IN EINER GEOLOGISCH KOMPLEXEN ZONE AN DER KALKALPENBASIS IN NIEDERÖSTERREICH

Pause

J. Singer¹ / J. Festl¹ / K. Thuro¹ / G. Moser² / U. Sambeth³
(¹Lehrstuhl für Ingenieurgeologie, TU München, D / ²Moser/Jaritz Ziviltechnikergesellschaft, Gmunden, A / ³Stump ForaTech AG, Russikon, CH)
KOSTENGÜNSTIGES UND EFFIZIENTES MONITORING FÜR „KLEINE“ INSTABILE HÄNGE – BEISPIELE AUS ÖSTERREICH, DER SCHWEIZ UND BAYERN

K. Thuro
(Lehrstuhl für Ingenieurgeologie, TU München, D)
DAS FELSSTURZEREIGNIS VON STEIN AN DER TRAUN; OBERBAYERN AM 25.JANUAR 2010 – ZUR VORHERSEHBARKEIT KLEINER FELSSTÜRZE

J. Kaiser
(ÖBB Infrastruktur Bau, Feldkirch, A)
EXKURSIONSEINFÜHRUNG

17²⁰
19⁰⁰

Schlusswort

Abendempfang mit Unterstützung der Vorarlberger Landesregierung und der Landeshauptstadt Bregenz (Gebhardsberg)

Samstag, 23.10.2010
Exkursion
Anmeldeschluss: 08.10.2010

9⁰⁰

Führung durch Kaiser Josef

Geologische Lustwanderung auf den Pfänder (Hangstabilität, Flächenwidmung, etc.)

- Variante 1: Abfahrt mit Seilbahn
Rückkehr etwa 13³⁰
- Variante 2: Abstieg zu Fuß
Rückkehr etwa 15³⁰

12⁰⁰

Mittagspause am Gebhardsberg